

Presseinformation

25.03.2020

Schmalspurbahnen und Kirnitzschtalbahn machen Pause

- **Historische Bahnen im VVO stellen ab 28. März den Betrieb ein**
- **Ausflugsverkehr im Elbland verschiebt Saisonstart**

Um die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen, wurde das öffentliche Leben im Freistaat reduziert. Aufgrund der aktuellen Ausgangsbeschränkungen und zum Schutz der Fahrgäste und Mitarbeiter stellen die beiden Schmalspurbahnen im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) und die Kirnitzschtalbahn den Verkehr ab Samstag, dem 28. März vorerst ein. Zudem wird der geplante Saisonstart der touristischen Verkehrsmittel im Elbland verschoben.

Die Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft (SDG) und der Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (RVSOE) reagieren damit auf die Allgemeinverfügung des Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt vom 22. März. Der Verkehr auf der Löbnitzgrundbahn zwischen Radebeul und Radeburg sowie auf der Weißeritztalbahn zwischen Freital und Kurort Kipsdorf entfällt ersatzlos. Die Fahrgäste werden gebeten, auf die Buslinien auszuweichen. Für die Kirnitzschtalbahn wird die parallel fahrende Buslinie 241 ab dem 30. März 2020 nach einem veränderten Fahrplan fahren. An den Wochenenden gilt der seit 10. Februar 2020 gültige Fahrplan weiter. Im Elbland wird der für den 4. April 2020 geplante Saisonstart der Stadtrundfahrt Meißen sowie der Start der bei Ausflüglern beliebten Linie M Meißen – Moritzburg der Verkehrsgesellschaft Meißen (VGM) bis auf weiteres verschoben.

Genauere Fahrplanauskünfte zu Alternativen und Informationen sind an der VVO-InfoHotline unter 0351 / 852 65 55 und im Internet unter www.vvo-online.de sowie unter www.sdg-bahn.de, www.rvsoe.de und www.vg-meissen.de erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe

GmbH (VVO)

Tel. 0351/ 852 65 12

presse@vvo-online.de